

Andreas Hobi
Stadtparlamentarier Grüne
Berneggstrasse 38
9000 St. Gallen

Stadtrat
Rathaus
9001 St. Gallen

6. Dezember 2013

Einfache Anfrage
Spartanische Verhältnisse an der Bushaltestelle Bleicheli

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident
Sehr geehrte Mitglieder des Stadtrates

Der lange Umbau des Neumarktkomplexes findet in diesen Tagen sein Ende. Die Fahrgäste des öffentlichen Verkehrs mussten während dieser Umbauzeit äusserst enge, sehr unübersichtliche und eingeschränkte Verhältnisse an der Bushaltestelle Bleicheli in Kauf nehmen. Während dieser langen Bauphase war die Hoffnung vieler ÖV-BenutzerInnen umso grösser, dafür nachher mit einer zeitgerechten Bushaltestellen Infrastruktur rechnen zu dürfen. Es gibt aber im Moment keine Anzeichen dafür, dass dort Verbesserungen für die Fahrgäste eingerichtet werden sollen.

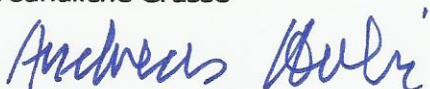
Die aktuelle Situation zeigt sich so, dass an dieser sehr dicht frequentierten Bushaltestelle mehrerer VBSG – Linien weder eine angemessene Überdachung noch Sitzmöglichkeiten bestehen. Das ultrakurze Sitzbänklein, welches an der Fassade des Neumarkts bereitgestellt werden soll, sowie der ganz kurze Dachvorsprung sind weniger als Minimallösungen. Die Fahrgäste behelfen sich mit der Flucht vor Niederschlägen in den Eingang der Verkaufszonen, blockieren die dortigen Geschäftseingänge und laufen Gefahr, den Bus zu verpassen, da dieser fast uneinsehbar aus diesem Winkel abfährt. Häufig halten gleich mehrere Busse hintereinander, was die Übersichtlichkeit zusätzlich beeinträchtigt.

Ich bitte den Stadtrat deshalb um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie weit liegt es in der Kompetenz des Stadtrates, resp. der VBSG, sich dort für eine verbesserte Fahrgastinfrastruktur einzusetzen?
2. Welche Abklärungen und Kontakte haben im Rahmen des Umbaus des Neumarktkomplexes zwischen der Bauherrschaft und den Verantwortlichen der Stadtverwaltung bezüglich der Gestaltung der Bushaltestellen Infrastruktur Bleicheli stattgefunden?
3. Was gedenkt der Stadtrat an dieser Bushaltestelle für den Fahrgastkomfort (Überdachung, Sitzmöglichkeiten) insbesondere auch für betagte Fahrgäste zu tun?

Ich danke dem Stadtrat für die Beantwortung dieser Fragen.

Freundliche Grüsse



Andreas Hobi